Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297159
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Münzgasse 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 884

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit drei Seitenflügeln zum Hof, ehemaliger Gasthof; dreigeschossiges Gebäude mit Läden und Tordurchfahrt, schlichte Putzfassade noch von klassizistischer Wirkung, der ehemalige Gasthof »Goldener Pflug« ist das älteste erhaltene Haus der Gasse, ortsgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Der ehemalige Gasthof "Goldener Pflug" ist das älteste erhaltene Haus in der Münzgasse; die Bausubstanz des rechten, ursprünglichen Gebäudeteils und des rückwärtigen Seitenflügels ist noch die des 1830 von Buchhändler Leich hinter dem Petersschießgraben errichteten zweigeschossigen Gasthofes. Nach einer 1840 erfolgten Aufstockung erhielt das Haus 1885 durch die Familie Dobriner (um 1897 Schuhwarenfabrik im Seiten- und Quergebäude) einen dreiachsigen nördlichen Anbau (erkennbar am Fassadenknick) über der früheren Einfahrt. Seine Fassadengestaltung wurde der älteren, wohl aus den 1860er Jahren stammenden, angeglichen. Mit den feingearbeiteten Gesimsen und Sandstein-Fensterrahmungen, die in der ersten Etage von Akroterien gekrönt sind, entspricht sie dem in dieser Straßenseite typischen Stil. Die Ladenzone von 1885 verändert.

Datierung	im Kern 1830 (Gasthof); 1885 (Erweiterung Gasthof)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297159 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.